

Mitteilungen = Bulletin = Comunicato : 1/86

Objektyp: **Group**

Zeitschrift: **Orion : Zeitschrift der Schweizerischen Astronomischen Gesellschaft**

Band (Jahr): **44 (1986)**

Heft 212

PDF erstellt am: **31.08.2024**

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern.

Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden.

Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

Haftungsausschluss

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.

Mitteilungen / Bulletin / Comunicato 1/86

Schweizerische Astronomische Gesellschaft
Société Astronomique de Suisse
Società Astronomica Svizzera

Redaktion: Andreas Tarnutzer, Hirtenhofstrasse 9, 6005 Luzern



Veranstaltungskalender Calendrier des activités

Generalversammlung der SAG

am 24. und 25. Mai 1986 in Locarno

Die diesjährige GV wird von der Società Astronomica Ticinese durchgeführt. Wir bitten Sie, sich dieses Datum schon jetzt in Ihrem Terminkalender vorzumerken und freuen uns auf eine möglichst grosse Beteiligung.

Die SAT bemüht sich, ein möglichst interessantes Programm zusammenzustellen. So ist reichlich Zeit für *Kurzvorträge* von Mitgliedern und Gästen vorgesehen. Wir bitten Sie deshalb, sich als Referent zur Verfügung zu stellen und sich bis Mitte März 1986 bei Herrn MICHELE BIANDA, Specola Solare Ticinese, 6605 Locarno-Monti zu melden. Wir bitten dabei um Angabe des Themas (kurze Zusammenfassung) und des ungefähren Zeitaufwandes (begrenzt auf rund 10 bis 15 Minuten) sowie der benötigten Projektionseinrichtungen.

Assemblée générale de la SAS

les 24 et 25 mai 1986 à Locarno

L'AG de cette année sera organisée sous les auspices de la Società Astronomica Ticinese. Nous vous prions donc de retenir cette date dans votre calendrier et nous nous réjouissons d'une participation aussi complète que possible.

La SAT s'efforce de nous présenter un programme aussi intéressant que possible. Elle prévoit amplement de temps pour de *brèves conférences* de membres ou d'hôtes. Nous vous prions donc de vous mettre à disposition comme conférencier et de vous adresser jusqu'à mi mars à M. MICHELE BIANDA, Specola Solare Ticinese, 6605 Locarno-Monti. Veuillez indiquer le sujet, un bref résumé, la durée prévue (limite 10 à 15 minutes environs) ainsi que les moyens de projection nécessaires.

Assemblea Generale della SAS

24 e 25 maggio 1986 a Locarno

L'AG di quest'anno sarà organizzata dalla Società Astronomica Ticinese. Vi preghiamo di voler riservare tale data nel vostro calendario, con l'invito ad una numerosa partecipazione di soci.

La SAT cercherà di presentare un programma interessante e vario. Sarà dato ampio spazio di tempo per delle *brevi conferenze e comunicazioni* di membri della società e ospiti. Tutti coloro che desiderano portare un contributo in tal senso, sono pregati di annunciarsi entro il 15 marzo a: MICHELE BIANDA, Specola Solare Ticinese, 6605 Locarno-Monti. Vogliate indicare il soggetto, un breve riassunto, la durata prevista (massimo 10 a 15 minuti) come pure i mezzi di proiezione necessari.

3 et 4 mars 1986

L'astronomie d'aujourd'hui - L'astronomie dans l'enseignement de la géographie. Université de Lausanne. Renseignements et inscription: Centre de perfectionnement, Case postale 140, 6000 Lucerne.

6. März bis 30. April 1986

Halley - Was ist ein Komet? Ausstellung Hauptbibliothek UNI Irchel, Zürich. MO 13-18, DI-FR 9-18, SO 14-18

27. März bis 19. April 1986

27 mars au 19 avril 1986

Südamerika-Reise der SAG zur Beobachtung des Kometen Halley. Voyage de la SAS en Amérique du Sud pour l'observation de la comète Halley.

8. bis 11. Mai 1986

Vereinigung der Sternfreunde, Deutschland
Sonnentagung der VdS in Freiburg im Breisgau

10. und 11. Mai 1986

Sonnentagung der SAG in Carona

24. und 25. Mai 1986

24 et 25 mai 1986

Generalversammlung der SAG in Locarno
Assemblée Générale de la SAS à Locarno

6. März bis 30. April 1986

Halley - Was ist ein Komet? Ausstellung Hauptbibliothek UNI Irchel, Zürich. MO 13-18, DI-FR 9-18, SO 14-18

ORION im Abonnement

interessiert mich. Bitte senden Sie mir kostenlos die nötigen Unterlagen.

Ausschneiden und auf eine Postkarte kleben oder im Umschlag an: Herrn Andreas Tarnutzer, Zentralsekretär SAG, Hirtenhofstrasse 9, CH-6005 Luzern.

Un abonnement à ORION

m'intéresse. Veuillez m'envoyer votre carte d'inscription.

Découper et envoyer à: M. Andreas Tarnutzer, Secrétaire central SAS, Hirtenhofstrasse 9, CH-6005 Lucerne.

Name/nom

Adresse

Öffentliche Beobachtungsabende ohne Sternwarte

Wir, von der Sektion Biel der SAG, planten, wieder einmal Astronomie «unter das Volk» zu bringen. Leider verfügen wir (noch) weder über eine eigene Beobachtungsstation, noch über eine vereinseigene Sternwarte. Trotzdem musste für unser Vorhaben ein Weg gefunden werden. So entschlossen wir uns, auf dem Flachdach eines hohen Gebäudes mitten in der Stadt einige Fernrohre aufzustellen.

Im September vergangenen Jahres wurde unser Vorhaben für 14 Nächte in die Tat umgesetzt. Durch die Lokalpresse und den entsprechenden Radiosender wurde die Bevölkerung eingeladen, sich zu Demonstrationen auf dem Dach einzufinden.

Ein Bieler Optikergeschäft stellte uns einen kleinen Refraktor und vier Spiegelteleskope zur Verfügung, zudem standen zwei Mitglieder-Instrumente bereit. Ein grosser Tisch, belegt mit Propagandamaterial unserer Vereinigung sowie ein beleuchteter Himmelsglobus halfen uns mit, für unsere Sache zu werben.

Das ganze Unternehmen stand unter einem guten Stern: Abend für Abend ein relativ klarer Himmel! Natürlich machte sich leichter herbstlicher Dunst bemerkbar, doch die Auswahl der Himmels-Objekte half uns einigermaßen, diese Klippe zu umfahren. Der zunehmende Mond, sowie Jupiter und Saturn liessen sich recht attraktiv demonstrieren. Einige Doppelsterne und der Andromedanebel konnten ebenfalls noch guten Gewissens vorgeführt werden. Mit Befriedigung stellten die Demonstratoren fest, dass diese Aktion in der Bevölkerung auf lebhaftes Interesse stiess - einige hundert Besucher konnten registriert werden, wobei zugleich die Mitgliederzahl durch die Werbung auch etwas angehoben werden konnte.

Fazit der ganzen Unternehmung: Das Interesse weiter Bevölkerungskreise an astronomischen Dingen ist bestimmt vorhanden; es muss nur geweckt werden. Um dieser Forderung zu genügen, lässt sich schon mit relativ einfacher Oeffentlichkeitsarbeit in der beschriebenen Art einiges erreichen.

Adresse des Autors:

MARIO BORNHAUSER, Mon-Désir-Weg 7, 2503 Biel

Buchbesprechung

HÜGLI, ERNST; ROTH, HANS und STÄDELI, KARL. *Der Sternenhimmel 1986*, 46. Jahrgang. Verlage Salle und Sauerländer, 208 Seiten, Format A5 broschiert, ISBN 3-7941-2372-7. Fr. 28.—.

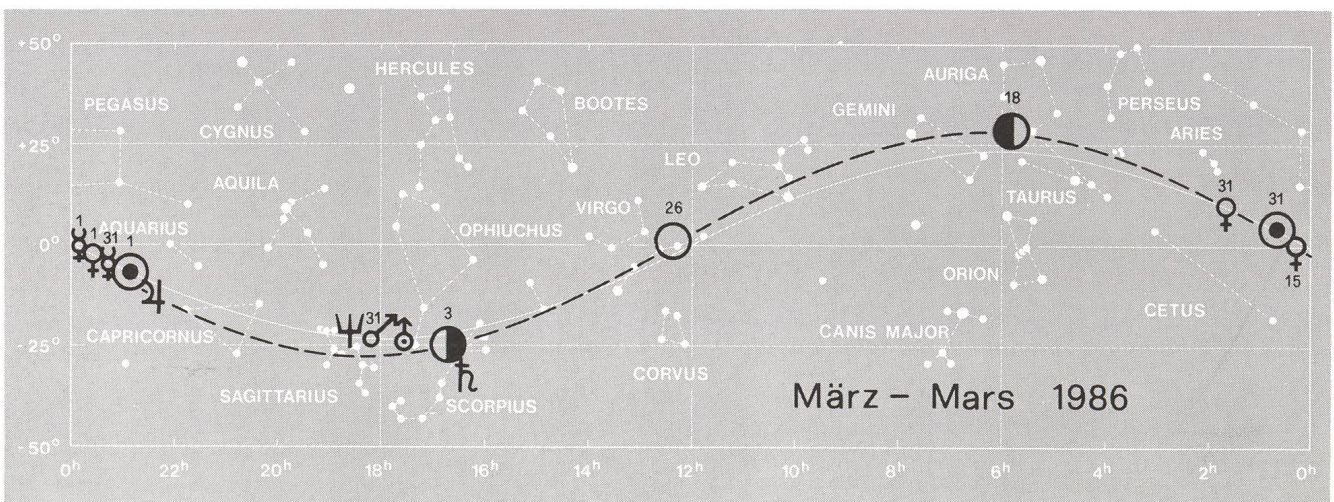
Der 46. Jahrgang des 1941 von ROBERT A. NAEF geschaffenen «Sternenhimmel», der weit über die Schweiz hinaus ein Begriff geworden ist, wird zum ersten Mal durch ein Dreier-Kollektiv herausgegeben. Dass es diesem gelungen ist, praktisch aus dem «Stand» heraus das Jahrbuch termingerecht auf den Ladentisch zu bringen, zeugt sicher von einer sehr grossen Anstrengung der Autoren. Und dass es ebenfalls gelungen ist, trotz erweitertem Inhalt das Jahrbuch etwas billiger als früher anbieten zu können, ist sehr erfreulich und den beteiligten Verlagen zu verdanken.

Die äussere Ausstattung sowie der innere Aufbau des Jahrbuches wurde im Prinzip beibehalten. So bilden die monatlichen Astro-Kalender, die geniale Idee von R. A. NAEF, den Kernteil des Büchleins. Sie sind aber mit vielen Details erweitert worden. Trotzdem sind im Innern Neuerungen enthalten, die den Wert des Büchleins erhöhen. So sind in der Jahresübersicht die physischen Ephemeriden der Sonne aufgenommen worden, wofür die Sonnenbeobachter sicher dankbar sein werden. Die Planetenübersichten sind erweitert und mit Erklärungen in französischer Sprache ergänzt worden. Darüber werden sich die Leser französischer Zunge freuen. Bei den kurzperiodischen Kometen beschränkte man sich auf Komet Halley, der dieses Jahr sowieso den andern die «Show stiehlt». Turnusgemäss erscheint diesmal wieder die Auslese lohnender Objekte, geordnet nach Sternbilder. Die Übersicht über die Sternwarten der Schweiz ist neu überarbeitet. Sie enthält nun Sternwarten, die der ORION-Redaktion anlässlich einer Umfrage gemeldet wurden, und zusätzlich einige Observatorien aus den früheren Verzeichnissen des «Sternenhimmel». Die Erklärungen, nun ebenfalls ergänzt in französischer Sprache, wurden an den Schluss des Büchleins verlegt, wo sie weniger störend wirken.

Beibehalten wurde das sehr handliche Format. Neu ist ein Griffregister, das das Aufsuchen des gewünschten Monats erleichtern soll.

Der Sternenhimmel 1986 gehört in jede Sternwarte. Jeder ernsthafte Amateur, aber auch der Anfänger wird es immer wieder konsultieren, wenn er nach irgend einem Objekt sucht oder wissen will, was es an einem bestimmten Tag interessantes zu beobachten gibt. Wir können dieses Jahrbuch, das nun schon seit fast einem halben Jahrhundert erscheint, deshalb bestens empfehlen.

A. TARNUTZER



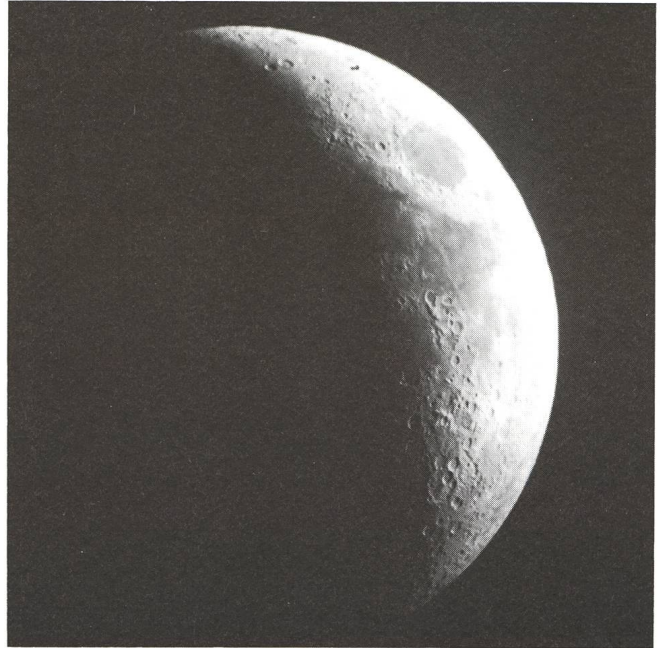
Mondaufnahmen auf einfachste Art

MARIO BORNHAUSER

Ein wolkenloser Juni-Abend auf der Tessiner-Feriensternwarte «Calina» in Carona. Der zunehmende Mond hängt am Südwesthimmel. Ein Filmrest (Kodachrome 64) in meiner Minolta harrt noch der Belichtung. Herausfordernd «lächelt» der Mond vom Himmel. Um ihn aber durch den 30-cm-Newton auf den Film zu bannen, fehlt mir ein Adapter zu meiner Kamera.

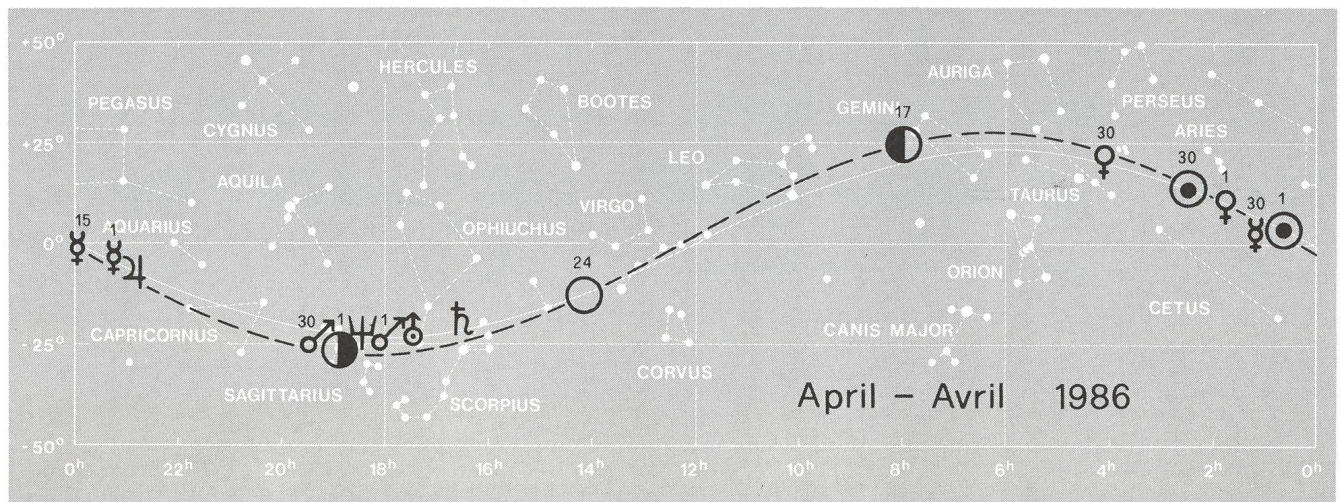
Zufällig finde ich ein Papier-Taschentuch. Daraus schneide ich eine runde Scheibe, welche die Frontlinse des Fotoobjektivs völlig abdeckt, bohre mit einem Bleistift in der Mitte der Scheibe ein Loch von einem Zentimeter. Nun flugs den Mond ins Rohr, das schwächste Okular eingesteckt, das Kameraobjektiv auf «Unendlich» gestellt und auf 4 + 8 abgeblendet. Beim Andrücken der Kamera an das Fernrohr okular erscheint der Mond in voller Schärfe auf der Mattscheibe. Nun Atem anhalten und den Verschluss, jeweils eingestellt auf 1/4, 1/8 und 1/15 Sekunde, durchdrücken.

Ueberraschendes Resultat meines unbekümmerten Vorgehens: Relativ scharfe Mondbilder! Glück oder Zufall? Weitere Versuche könnten diese Frage klären.



Adresse des Autors:
MARIO BORNHAUSER, Mon-Désir-Weg 7, 2503 Biel

Kamera Minolta an Okular gedrückt - freihändig - Blende 4, Belichtung 1/4 Sekunde



Der Sternenhimmel 1986

46. Jahrgang. Astronomisches Jahrbuch für Sternfreunde (gegründet 1941 von Robert A. Naef †), herausgegeben von Ernst Hügli, Hans Roth und Karl Städeli unter dem Patronat der Schweizerischen Astronomischen Gesellschaft. Ca. 200 Seiten, über 40 Abbildungen, broschiert.

Jahresübersicht und Monatsübersichten enthalten wie gewohnt zahlreiche kleine Karten zur Darstellung des Laufs von Planeten und Planetoiden sowie zur Veranschaulichung der Finsternisse usw.

Der Astro-Kalender vermittelt rasch greifbar die genauen Zeiten und Einzelheiten aller zu beobachtenden Erscheinungen, wie zum Beispiel: Komet Halley, Planeten-Konjunktionen, Vorübergänge des Mondes an hellen Sternen, Sternbedeckungen, Jupitermond-Phänomene, Meteorströme und andere mehr. Dem Beobachter dient die umfangreiche «Auslese lohnender Objekte» vortrefflich. Sie enthält die wichtigsten Angaben über 560 helle oder besondere Sterne, Sternhaufen, Nebel usw. Dieses Jahrbuch ist für alle geschrieben, die sich in der grossen Fülle der Himmelserscheinungen zurechtfinden wollen. Es kann auch viele Anregungen für den Schulunterricht bieten und sei daher Lehrern besonders empfohlen.

Cet annuaire est destiné à l'astronome-amateur et contient, cette année également, des textes en langue française qui, par comparaison aux éditions précédentes, ont été élargis afin de rendre le «Sternenhimmel» encore plus accessible à l'utilisateur francophone. L'ami du ciel étoilé tient en main un ouvrage de référence fiable pour les observations à l'oeil nu, aux jumelles et au télescope. Nous le recommandons également pour l'enseignement scolaire.

*Erhältlich im Buchhandel oder direkt beim Verlag Sauerländer, Postfach, 5001 Aarau.
En vente chez votre libraire ou directement auprès de: Verlag Sauerländer, Case postale, 5001 Aarau*

Verlag Sauerländer in Gemeinschaft mit dem Verlag Salle

Bibliographie

ERNST HÜGLI, HANS ROTH, et KARL STÄDELI: *Der Sternenhimmel 1986*, Edition Sauerländer, Postfach 570, 5001 Aarau.

Le Sternenhimmel change encore une fois de rédacteur, et cette fois, il faut mettre le mot au pluriel, puisqu'ils sont trois à se partager le travail, tous trois membres de la Société Astronomique de Suisse, et dont l'un est même le rédacteur en chef de la revue Orion.

La présentation et le contenu de l'ouvrage n'ont cependant pas changé d'une façon générale, mais une amélioration, qui ravira le lecteurs de langue française, est intervenue en ce sens qu'il y a encore davantage de traductions françaises: ainsi, pour chaque mois, les indications de visibilité et de position de la Lune et des planètes sont données en allemand, puis en français. Il en est de même pour les données concernant la Comète de Halley. Cette dernière est évidemment le grand événement de l'année, bien qu'il ne faille pas se faire trop d'illusions: nous ne la verrons pas comme ont pu l'admirer nos parents ou grands-parents. Bref, le Sternenhimmel vous dira exactement quand et où l'apercevoir, et comment elle se présentera à nos yeux.

Comme autre phénomène important visible en Europe centrale, citons l'éclipse de Lune, totale, du 17 octobre.

Et puis, Mars sera en opposition le 10 juillet, avec un diamètre apparent de 23"2, ce qui est très proche du maximum, mais avec une déclinaison de -28°, ce qui la situera fort bas au-dessus de l'horizon. Avec un peu de chance, peut-être aurons-nous quand même quelques soirées favorables pour l'observer. Notons aussi que de juin à septembre, Vénus sera particulièrement belle et brillante le soir.

Tels sont quelques uns des événements astronomiques que nous pourrions suivre en 1986, parmi la foule de ceux que nous décrit le Sternenhimmel dans son «astro-calendrier» qui constitue, comme toujours, une des parties essentielles de l'ouvrage, qui compte 208 pages et plus de 40 illustrations. Nous le recommandons vivement à tous les lecteurs d'Orion.

E. ANTONINI

Der Halleysche Komet

lautet der Name der Ausstellung, zu deren Vernissage die Astronomische Gesellschaft Luzern (AGL) und die Direktion des Schweizerischen Bankvereins (SBV), Luzern, am 7. Januar 1986 Sternfreunde in grosser Zahl begrüssen durfte. In der Schalterhalle des Bankvereins fanden die Besucher aufschlussreiche Informationen über den Kometen der Kometen, dessen Flugbahn, Sichtbarkeiten sowie die Weltraum-Armada, die zu Halley unterwegs ist. Nach den Begrüssungsworten durch HANS-GEORG OEHEN, stv. Direktor SBV, und den Einführungen von DANIEL URSPRUNG, Präsident der AGL, berichtete ANDREAS TARNUTZER, Zentralsekretär der SAG, über «Halley aus heutiger Sicht». Sein interessanter Vortrag konnte aber leider auch nicht darüber hinwegtäuschen, dass der Komet Halley für uns Mitteleuropäer denkbar ungünstig am Himmel stehen wird. Zahlreich werden jene Zuhörer wohl kaum gewesen sein, die sich auf bessere Bedingungen beim nächsten Wiedererscheinen im Jahre 2061 vertrösten können. Die Ausstellung wird noch beim SBV in Altdorf und Sarnen gezeigt.

K. STÄDELI